

Bewegungscoach

Das Projekt "Wir bewegen Burgenland" hat zum Ziel, die BürgerInnen in den Gemeinden des Burgenlandes langfristig zu regelmäßiger Bewegung zu ermutigen und motivieren. Diese Aufgabe erfordert, dass die Bedürfnisse der GemeindebürgerInnen im Bewegungsangebot berücksichtig werden. Denn nur Angebote die den Bedarf auch wirklich decken, werden angenommen und können langfristig etabliert werden.

Darum ist es wichtig einen fach- und ortskundigen Verantwortlichen vor Ort zu haben, der Kontakte zur Bevölkerung pflegt und weiß, wo Bedürfnisse bzw. Interessen und vielleicht sogar Probleme und Schwachstellen im gemeindeeigenen Bewegungsbereich liegen.

Gemeinsam mit dem ASKÖ-Team kann der Bewegungscoach einiges "bewegen". Die Kompetenz- und Aufgabenbereiche sind vielfältig und spannend, geben Raum und Platz für neue Ideen und bieten einen neuen Einblick in die Welt des Breitensports.

Für Hilfestellungen, aber auch für Fragen und Informationen kann die ASKÖ Burgenland jederzeit kontaktiert werden. Als Partner unterstützten wir den Bewegungscoach gerne mit unserem Vereinsnetzwerk und unserer jahrelangen Erfahrung im Bewegungsbereich.

Das Anforderungsprofil an den Bewegungscoach:

- Kommunikativ und zugänglich
- Offener, freundlicher Umgang mit GemeindebürgerInnen
- Sportbegeistert und interessiert
- Kontakte zu den Verantwortlichen in der Gemeinde
- Kreativ und innovativ

Hilfestellung und Anerkennung

ASKÖ als Partner

Der Bewegungscoach ist in der Gemeinde keineswegs auf sich allein gestellt. Für Fragen und Hilfestellungen sowie Anregungen und Informationen kann das ASKÖ-Team jederzeit kontaktiert werden. So können zum Beispiel gemeinsam Kurse oder Workshops organisiert werden, die den Bedürfnissen der GemeindebürgerInnen zu 100% entsprechen. Die ASKÖ Burgenland unterstützt sie in allen Belangen.

Seminare für Bewegungscoaches

Die von der ASKÖ organisierten Veranstaltungen für sämtliche Bewegungscoaches der teilnehmenden Gemeinden bieten eine optimale Plattform um Kontakte zu knüpfen und das Netzwerk der ASKÖ zu nutzen. Profitieren Sie von den Erfahrungen der anderen Bewegungscoaches und lassen sie diese auch an Ihren teilhaben! Ganz unter dem Slogan "Wir bewegen Burgenland".





Sonstige Vorteile

- Schulungen/Vorträge zu den verschiedensten Themen
- Offizielle Urkunde vom Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport, unterzeichnet durch Minister Norbert Darabos/Landeshauptmann Hans Niessl/ASKÖ Präsident Christian Illedits/Landesrat Peter Rezar
- Ausstattung durch den ASKÖ Burgenland (limitiert auf die 20 ersten Bewegungscoaches)

Aufgabenbereiche

Koordination von Bewegungsterminen

Das Bewegungsangebot in den Gemeinden ist häufig unübersichtlich und auch zeitlich ungenügend abgestimmt. Ursache dafür ist meist das Fehlen einer zentralen Anlauf- und Koordinationsstelle. Durch ein Zusammenführen aller Bewegungsangebote und Termine können Überangebote angepasst und zeitliche "Löcher" mit neuen und attraktiven Angeboten gefüllt werden.

Als Bewegungscoach ist hier Handeln gefragt um einen Überblick zu schaffen. Sämtliche Termine der ortsansässigen Vereine und Bewegungsgruppen werden von dieser Position zentral zusammengefasst und koordiniert.

Aktualisierung der Bewegungstermine/Trainingseinheiten

Sind die Bewegungstermine der Gemeinde vom Bewegungscoach erst einmal erfasst, sollen diese nun allen BürgerInnen zugänglich gemacht werden.

Der nächste Schritt für den Bewegeungscoach besteht nun darin die gesammelten Angebote übersichtlich auf der Homepage der Gemeinde aufzulisten und zukünftig auch aktuell zu halten. Zusätzlich können die Bewegungstermine auch auf der ASKÖ-Homepage eingestellt werden bzw verlinkt werden.

Ziel ist, der Bevölkerung den Zugang einfach und unkompliziert zu ermöglichen. Aus der Angebotsfülle kann damit mit geringem Aufwand das passende Programm ausgewählt werden.

Organisatorische und praktische Unterstützung bei der Durchführung von ASKÖ-Packages

Um die im Kooperationsvertrag festgelegten Bewegungspakete der ASKÖ Burgenland in der Gemeinde optimal umsetzen zu können, ist es wichtig einen kompetenten Ansprechpartner vor Ort zu haben. Der Bewegungscoach hat die nötige Erfahrung und verfügt über wichtige Ortskenntnisse. Zudem kennt er die Bedürfnisse bzw. Interessen seine MitbürgerInnen.

Im Speziellen enthält diese Aufgabe auch die Bewerbung der Angebote, die Kommunikation der Termine und die Unterstützung bei der räumlichen Durchführung.

Mit einer guten Zusammenarbeit zwischen dem Bewegungscoach und der ASKÖ steht einer perfekten Durchführung der Packages nichts im Wege.





AnsprechpartnerIn für bewegungsinteressierte GemeindebürgerInnen

Ob Trendsportarten aus Übersee (z.B. Zumba und Slacklining) oder altbewährte Bewegungsangebote wie Rückengymnastik: oft wissen Bewegungsinteressierte nicht wo und wie sie Bewegungsangebote in Anspruch nehmen bzw. neue Angebote anregen können.

Genau dabei kann ihnen der Bewegungscoach behilflich sein. Er hat einen Überblick über das aktuelle Angebot in der Gemeinde und kann auch in Zusammenarbeit mit der ASKÖ auf jede Nachfrage mit neuen Kursen und Workshops reagieren. Mit der ASKÖ als Partner werden ohne Weiteres Trainer oder Übungsleiter organisiert und langfristige Bewegungsmöglichkeiten geschaffen.

Networking (siehe Diagramm)

Der Bewegungscoach kann durchaus als Dreh- und Angelpunkt der "Wir bewegen Burgenland"-Kampagne bezeichnet werden. Wie im folgenden Organigramm veranschaulicht steht er im Zentrum der Kommunikation mit den verschiedenen Interessensgruppen in den Gemeinden am Thema "Bewegung" beteiligt sind.

Das Schaubild soll jedoch nicht nur zeigen für wen der Bewegungscoach als Ansprechpartner fungiert, sondern auch wo er Informationen, Anregungen und im Zweifelsfall auch Hilfestellungen erhält.

Ermittlung von Bewegungsinteressen und – bedarf

Wie eine Studie der Bundesorganisation für Sport (BSO) aus dem Jahr 2000 belegte, bewegen sich nur 40% der ÖsterreicherInnen regelmäßig, 60% dagegen tun dies nicht. Schon das Pilotprojekt "60/40 – Kampagne für mehr Bewegung" hatte zum Ziel über kurz oder lang dieses Verhältnis umzukehren und einen größeren Teil der burgenländischen Bevölkerung zu regelmäßiger Bewegung zu motivieren.

Als Folgeprojekt möchte die ASKÖ Burgenland unter dem Slogan "Wir bewegen Burgenland" langfristig im ganzen Bundesland für ein stabiles Bewegungsangebot sorgen, welches auch von der Bevölkerung nachgefragt wird. Daraus ergibt sich auch die Voraussetzung, dass das Angebot ständig aktuell gehalten und auf Trends und neue Nachfragesituationen angemessen reagiert wird.

Als Anlaufstelle für die BurgenländerInnen ist in jeder Gemeinde ein Bewegungscoach vorhanden, welcher direkt mit dem "Konsumenten", in diesem speziellen Fall dem Bewegungsinteressierten, ständig in Kontakt ist. So lassen sich auch geänderte Bedürfnisse erfassen. Das ASKÖ-Team steht ihm jederzeit zur Verfügung um passende Angebote für die neue Nachfragesituation zu verfassen oder andere Hilfestellungen zu leisten.







